

	<b>Object:</b> Paar Steinschloßpistolen (Duellpistolen)
	<b>Museum:</b> Landesmuseum Mainz Große Bleiche 49-51 55116 Mainz 06131 / 28 57-0
	<b>Collection:</b> Mainzer Barock
	<b>Inventory number:</b> KH 1995/10 a+b

## Description

Schaft aus Nußbaumholz, Läufe aus nicht gezogenem Stahl.

Wilhelm Lindenschmit ist Vorfahre des Mainzer Altertumsforschers und Historienmalers Ludwig Lindenschmit. Er ist Büchsenmacher in Frankreich. 1771 zieht er nach Mainz und wird Hofbüchsenmacher des Kurfürsten Friedrich Karl Joseph von Erthal. Die Mainzer Büchsen der Werkstatt Lindenschmit erlangen wegen ihrer qualitätvollen Ausführung und technischen Zuverlässigkeit große Wertschätzung. 1790 bestellt König Friedrich Wilhelm II. von Preußen sechs Mainzer Büchsen.

Die Werkstatt von Wilhelm Lindenschmit in Mainz wird von seinen Söhnen Joseph und Benedikt weitergeführt. (J.W. Lindenschmit war Großvater der zwei Mainzer Maler Siehe: R. Wolf, Gesch. d. Fam. Lindenschmit, in: MZ.1984/85. Dort auch: Joh. Wilh. Lindenschmit (Würges 1734 - 1802), Joseph L.: mehrere dieses Namens, daher Lebensdaten unsicher, Benedikt: gest. 1814 (?).

Bezeichnung auf den Läufen jeweils: Lindenschmitt a Mayence

## Basic data

Material/Technique:	Nußbaumholz, Läufe aus nicht gezogenem Stahl
Measurements:	H: 16,5 cm; B: 5,8 cm; L: 46,5 cm

## Events

Created	When	1770-1780
	Who	Wilhelm Lindenschmit (Büchsenmacher) (1734-1802)
	Where	Mainz

## Keywords

- Duelling pistol
- Flintlock pistol
- Pistol